

Methoden der Datensicherung für HERO-WORK SQL

Bei der Arbeit mit EDV-Systemen ist eine zuverlässige Datensicherung unerlässlich. Für HERO-WORK SQL gibt es hierzu mehrere Methoden, die je nach Anwendungsfall eingesetzt werden können.

1. manuelle Sicherung

Im Programm ist eine interne Funktion zur Datensicherung vorgesehen. Diese erreichen Sie wie folgt:

bis Programmversion 2.5 über: **Programm | Servicefunktionen | Datensicherung**
ab Programmversion 2.6 über: **Programm | Datensicherung**

In der erscheinenden Maske sind die erforderlichen Parameter i.d.R. bereits voreingestellt, so dass nur der Button **Datensicherung ausführen** betätigt werden muss. Die Möglichkeiten der Einstellungen in der Datensicherungsmaske werden in der Online-Hilfe erläutert.

Es wird bei Einzelplatzanwendungen und kleinen Netzanwendungen dringend empfohlen, diese manuelle Methode der Datensicherung einzusetzen, da hier ein Backup zu einem definierten Bearbeitungsstand erstellt wird. Es sollte auch zur Routine werden, dass vor wichtigen Programmfunktionen (Monatswechsel, Jahreswechsel etc.) eine Datensicherung durchgeführt wird.

Das Backup kann sowohl direkt auf ein angeschlossenes Sicherungslaufwerk erfolgen, als auch durch ein Sicherungsprogramm oder einen Batch dorthin mit gesichert werden. Die erstellte BAK-Datei ist frei kopierbar.

2. automatische Sicherungen

Sollen automatische Sicherungen unabhängig vom Anwender (z.B. nachts) erfolgen, ist hierzu entweder ein geeignetes Sicherungsprogramm einzusetzen oder es muss mittels Windowsfunktionen ein Sicherungsbatch zeitgesteuert gestartet werden. Setzen Sie sich hierzu bitte mit Ihrem Systembetreuer in Verbindung.

Voraussetzung für eine automatische Sicherung ist in jedem Fall, dass zum Sicherungszeitpunkt kein Benutzer im Programm arbeitet!

2.1 Sicherung der SQL – MDF Datendateien

Den Speicherort der SQL-Datendateien finden Sie im Programm in der Datensicherungsmaske (s. Punkt 1.) unter **"Die Datenbank befindet sich auf dem Computer XXX in der Datei "**

Die Datendateien des SQL-Servers (*.MDF, *.LOG) sind durch den SQL-Server immer gesperrt. Um diese sichern zu können, muss der SQL-Server angehalten werden. Wird eine spezielle Datensicherungssoftware benutzt, kann man in der Software angeben, dass der SQL-Serverdienst während der Sicherung der Datenbankdateien angehalten wird. Arbeiten Sie mit einer Batchdatei, die zeitgesteuert ausgeführt wird, muss das Stoppen und Starten des SQL-Servers in der Batchdatei erfolgen. Hierzu werden die Befehle **net stop** und **net start** verwendet. Voraussetzung für die Verwendung ist, dass der ausführende Benutzer die erforderlichen Berechtigungen zum Beenden und Starten von Diensten haben muss.

Beispiel:

```
net stop MSSQL$expresshero  
copy C:\HEROSQLDATENEXPRESSHERO\*. * F:\Sicherung\*. *  
net start MSSQL$expresshero
```

Expresshero ist dabei der Name der SQL-Server-Instanz. Die Pfadangaben bzw. die copy-Anweisung sind gemäß der Gegebenheiten anzupassen.

2.2 Erstellung einer Backup-Datei und Sicherung

HERO-WORK SQL kann mit einem speziellen Parameter gestartet werden, mit dem das Programm automatisch die Erstellung des Backups wie unter 1. beschrieben ausführt und sich danach wieder beendet. Dieser Programmaufruf kann in eine Batchdatei eingebunden werden, die zeitgesteuert ausgeführt wird. Die Parametrisierung für den Aufruf ist in der Onlinehilfe unter **Zusatzinformationen | Einrichtung einer Windowsverknüpfung zum Programmstart** beschrieben.

Beispiel:

```
C:\HEROSQL\HEROWORK.EXE /BATCH:BACKUP;Pfad;Dateiname
```

Mit Pfad und Dateiname werden das Sicherungsverzeichnis, bspw. F:\SICHERUNG\ und der Dateiname der Backupdatei, z.B. HEROWORKBAK.BAK festgelegt. Werden Pfad und Dateiname nicht angegeben, gelten die Einstellungen aus der Datensicherungsmaske (s. Punkt 1)

Voraussetzungen für obiges Beispiel:

Der normale Programmstart erfolgt ohne weitere Parameter. Sind in der Startverknüpfung Parameter für Server, Datenbank und Benutzer angegeben, müssen diese auch hier angegeben werden.

Das Sicherungsverzeichnis muss für den SQL-Server erreichbar sein.